
Porsche hilft Flüchtlingen mit Sprachkursen

Porsche bietet für Flüchtlinge aus der Ukraine ab sofort Sprachkurse an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Mütter und findet im Lerncampus des Sportwagenherstellers in Zuffenhausen sowie in verschiedenen Familienzentren in Stuttgart statt, die vor allem Flüchtlingen mit betreuungsbedürftigen Kindern als Anlaufstelle dienen. Partner des Projekts ist das lokale Netzwerk „ukraine engagiert“. Einige Mitarbeiter des Autoherstellers engagieren sich darüber hinaus zusätzlich in der Initiative „Porsche hilft“ und begleiten die Geflüchteten.

Neben den eigenen Sprachkursen in Zuffenhausen und in den Familienzentren unterstützt Porsche auch weitere Initiativen zur Sprachförderung von Flüchtlingen in der Stadt. (aum)

Bilder zum Artikel



Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen, begrüßt die Teilnehmerinnen des ersten Sprachkurses für ukrainische Flüchtlinge im Porsche-Lerncampus in Zuffenhausen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Porsche
